

Technologien auf Transferkurs

Freiberg (AB). Mitte Juni fand im Gründer- und Innovationszentrum Freiberg/Brand-Erbisorf GmbH ein Projekt seinen vorläufigen Abschluss, das für deutsche und tschechische Unternehmen die Weichen für eine gemeinsame Zukunft stellen soll. „Wir können mit dem Verlauf sehr zufrieden sein“, resümierte Geschäftsführer Dr. Tho-

mas Lindner. Über zwei Jahre lang gehörte er gemeinsam mit weiteren Verantwortlichen verschiedener sächsischer und tschechischer Technologiezentren zu den Organisatoren von Workshops, Exkursionen und Arbeitstreffen. „Der Schwerpunkt lag vor allem beim gegenseitigen Kennenlernen und dem Abbau von bestehenden

Barrieren beim Aufbau von grenzüberschreitenden Kooperationen.“ Dabei standen Themen wie Recycling- und Energietechnologien, Lasertechnik und Maschinenbau im Mittelpunkt. Etwa 70 mittelständische Unternehmen aus beiden Ländern haben sich mittlerweile dem Projekt angeschlossen, Kontakte geknüpft und erste

Aufträge erhalten. „Das ist ein hoffnungsvoller Anfang“, so Dr. Lindner weiter. „Die heutigen Märkte erfordern auch von Tschechien nach seinem EU-Beitritt 2004 eine Neuorientierung. Unsere Unternehmen haben das Know-How, so dass beide Seiten zukünftig von den Aktivitäten der vergangenen beiden Jahre profitieren werden.“